

Der Dortmunder Arbeitskreis
Sexuelle Bildung stellt sich vor



Dortmunder Arbeitskreis Sexuelle Bildung

Im Jahr 2000 wurde der Dortmunder Arbeitskreis Sexuelle Bildung ins Leben gerufen. Er ist ein Zusammenschluss von Fachkräften, kommunalen Akteuren und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe. Der Arbeitskreis Sexuelle Bildung dient unter anderem der Vernetzung, dem Austausch wissenschaftlicher Erkenntnisse und dem Entwickeln neuer Ideen und Projekte. Darüber hinaus ist eine seiner Funktionen das gemeinsame Planen und Durchführen von Qualifizierungsangeboten und Großveranstaltungen der sexuellen Bildungsarbeit auf Dortmunder Ebene.

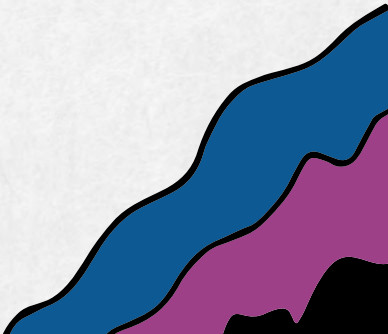
Der Arbeitskreis hat folgende Grundsätze:

- Sexuelle Bildung möchte Menschen bei der Entwicklung zur sexuellen Mündigkeit und auf dem Weg zur Selbstbestimmung fördern.
- Sexuelle Bildungsarbeit setzt dort an, wo die Zielgruppe „steht“; sie kann passgenau auf Erlebniswelten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zugeschnitten werden und will entwicklungsgerecht Wissen über Sexualität bieten.
- Die Autonomie und die Freiwilligkeit der Teilnehmer*innen von Projekten sexueller Bildungsarbeit ist stets hochzuhalten.
- Gesellschaftliche Werte wie der Schutz von Minderheiten, eine respektvolle und Vielfalt akzeptierende Haltung sowie die Gleichwertigkeit von sexuellen und geschlechtlichen Identitäten kommen in den Angeboten sexueller Bildung selbstverständlich zum Tragen.

Die Inhalte sexueller Bildungsarbeit sind äußerst vielfältig und können z. B. umfassen:

- eine angemessene Sprache zum Thema „Sexualität“ finden
- Wissensvermittlung über Körper und Sexualität
- Verhütung ungeplanter Schwangerschaften sowie sexuell übertragbarer Infektionen und HIV
- Wertevermittlung und Reflexion über Rollenmuster und Beziehungen
- individuelle Identitätsbildung
- ein selbstbestimmter, selbstbewusster und verantwortungsbewusster Umgang mit der eigenen Sexualität sowie die Achtung der Würde anderer Menschen
- Abbau von Diskriminierung und Stigmatisierung
- die Förderung der Akzeptanz von geschlechtlicher und sexueller Vielfalt und die Vermittlung von Kompetenzen für ein Engagement gegen Queerfeindlichkeit
- die Erhöhung der Handlungskompetenz im Umgang mit Medien
- der pädagogische Umgang mit sexuellen Ausdrucksformen von (Klein-)Kindern

In dieser Broschüre stellen sich die Institutionen des Dortmunder Arbeitskreises Sexuelle Bildung mit ihren individuellen Angeboten vor. Diese können u. a. genutzt werden für:

- Projekte sexueller Bildungsarbeit mit verschiedenen Zielgruppen
 - Fachveranstaltungen zu Themen der sexuellen Bildung
 - die Schulung und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte
 - die Entwicklung von Schutzkonzepten (z. B. im Rahmen der Initiative „Schule gegen sexuelle Gewalt“)
- 

aidshilfe dortmund e. v.

Die aidshilfe dortmund e. v. besteht seit 1985 und ist ein gemeinnützig anerkannter Verein der öffentlichen Gesundheitsförderung. Wir sind in Dortmund der Ansprechpartner für alle Belange rund um HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Infektionen.

Im Bereich Youthwork bieten wir sexualpädagogische Workshops mit folgenden Kernthemen an:

- Grundlagen zu HIV
- Schutzmethoden
- Leben mit HIV
- Funktionsweise eines HIV-Tests
- andere sexuell übertragbare Infektionen

Ziel ist es, die Schüler*innen in die Position zu versetzen, informierte und selbstverantwortliche Entscheidungen über ihr Verhütungsverhalten zu treffen. Über diese Themen hinaus orientieren wir uns immer auch an der Interessenlage und den Fragen der Schüler*innen.

Zielgruppe

- Schüler*innen der 8.–10. Klasse aller Schulformen
- Jugendliche in Einrichtungen der stationären und ambulanten Jugendhilfe
- Jugendliche in Jugendfreizeiteinrichtungen
- Junge Erwachsene in Berufskollegs und außerschulischen Bildungsmaßnahmen

Veranstaltungsort

In der Schule oder im Projektraum der aidshilfe dortmund

Kosten

Die Projekte sind kostenfrei, über eine kleine Spende freuen wir uns natürlich trotzdem.

Kontakt

aidshilfe dortmund e. v. – Youthwork
Gnadenort 3–5
44135 Dortmund
Tel. (0231) 9 50 81 18
www.aidshilfe-dortmund.de/youthwork
youthwork@aidshilfe-dortmund.de

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung, Paar- und Lebensberatung

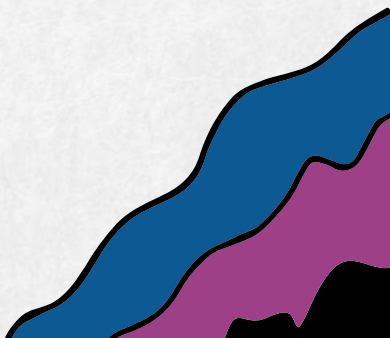
Die Dortmunder AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung, Paar- und Lebensberatung bietet ein vielfältiges Angebot. Für Jugendliche und junge Erwachsene sowie für Fachkräfte und Multiplikator*innen sind insbesondere folgende Bereiche interessant:

- Projekte der sexuellen Bildung in Jugend(hilfe)einrichtungen und Schulen (alle weiterführenden Schulformen ab Klasse 7)
- Beratung von Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Fachkräften zu den Themen Sexualität, Verhütung und Schwangerschaft
- Fortbildungen für Fachkräfte zum Thema sexuelle Bildung
- Gruppenangebot „Mädchen ohne Grenzen“ für weibliche, unbegleitete, minderjährige Geflüchtete mit dem Schwerpunkt der sexuellen Bildungsarbeit
- Schwangerschafts(konflikt)beratung

Darüber hinaus haben Fachkräfte die Möglichkeit, in der Beratungsstelle kostenfrei einen Verhütungsmittelkoffer auszuleihen sowie Informationen und Unterstützung bei der Durchführung sexualpädagogischer Projekte zu erhalten.

Kontakt

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte,
Familienplanung, Paar- und Lebensberatung
Klosterstraße 8–10
44135 Dortmund
Tel. (0231) 99 34-2 22
sexualpaedagogik@awo-dortmund.de
www.awo-dortmund.de/beratung



Förderverein zur Bekämpfung von AIDS e. V.

Der Förderverein zur Bekämpfung von AIDS e. V. ist ein gemeinnütziger Verein in Dortmund. Der Angebotsschwerpunkt liegt in der HIV-Prävention. Die Geschäftsstelle ist im Gesundheitsamt Dortmund.

Der Anspruch der Prävention ist es, einen verantwortungsvollen und lustfreundlichen Umgang mit Sexualität zu fördern.

Angebote

- Durchführung von Projekttagen für Schüler*innen an weiterführenden Schulen mit dem Schwerpunkt der HIV-AIDS-Prävention
- Informationsveranstaltungen für Schulen und Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe
- Großveranstaltungen
- Beratung

Grundlage der Prävention ist das Youthwork-Landeskonzept NRW. Youthwork ist AIDS-Prävention im Kontext einer emanzipatorischen, altersgemäßen Sexualaufklärung und ganzheitlichen Gesundheitsförderung. Youthworker nehmen grundsätzlich eine wertschätzende Haltung ein. Das Menschenbild ist geprägt von einer ganzheitlichen Sichtweise von Menschen und ihrer Sexualität. Im Vordergrund stehen Toleranz und Akzeptanz, unabhängig von kultureller, religiöser, politischer und sexueller Orientierung.

Kontakt

Förderverein zur Bekämpfung von AIDS e. V.

Hoher Wall 9–11

44137 Dortmund

Tel. (0231) 9 14 34 76

fbadortmund@dokom.net

LEBEDO/KCR Dortmund e. V.

LEBEDO in Dortmund ist eine psychosoziale Spezialberatungsstelle für Lesben, bisexuelle und queere Frauen*, also Trans*, Inter* und deren Angehörige. Träger von LEBEDO ist der Verein KCR Dortmund e. V. LEBEDO bietet sowohl Beratungen als auch fallübergreifende Angebote an.

Die Beratung findet telefonisch, online oder in Form eines oder mehrerer persönlicher Einzel-, Paar- oder Gruppengespräche statt.

Themen können z. B. sein:

- Coming-out
- Lebens- oder Identitätskrisen
- Paarkonflikte
- Kinderwunsch
- Einsamkeit
- Ängste
- Sucht
- Therapiewunsch

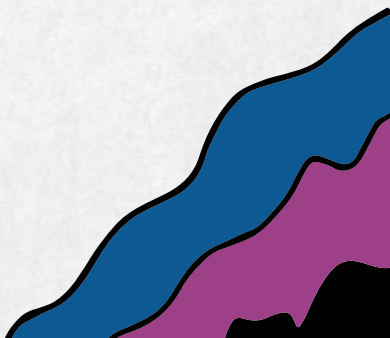
Fallübergreifende Angebote

Die Beratungsstelle bietet außerdem interne und externe Informations- und Aufklärungsveranstaltungen sowie Veranstaltungen zur Anbindung an die Community, zur Vernetzung und Selbsthilfe an, wie z. B.:

- Coming-out-Gruppen
- Regenbogenfamilientreffen
- Gruppenabende für ältere Lesben
- Filmnachmittage mit Themen aus der Community
- Angebote für Freizeitaktivitäten

Kontakt

Beratungsstelle LEBEDO
Wißstraße 18a
44137 Dortmund
Tel. (0231) 9 82 21 44-0
info@lebedo.de
www.lebedo.de



SCHLAU Dortmund

SCHLAU Dortmund ist ein Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt, Teil des landesweiten Netzwerks SCHLAU NRW und in Trägerschaft des SLADO e.V.

Zwischen fünf und zehn Prozent aller Menschen sind nach Angaben der Bundeszentrale für politische Bildung schwul, lesbisch, bisexuell oder trans*. Statistisch gesehen sind das ein oder zwei Jugendliche in jeder Schulklasse. Unverständnis, Ausgrenzung und sogar Gewalt sind Erfahrungen, von denen die meisten betroffenen Jugendlichen berichten – wohl auch, weil in deutschen Klassenzimmern über sexuelle Orientierung und Geschlechteridentitäten kaum gesprochen wird.

In Workshops mit Schulklassen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bietet unser ehrenamtliches Team die Möglichkeit, mit jungen lesbischen, schwulen, bi, trans*, inter* und queeren Menschen ins Gespräch zu kommen. Mittels pädagogischer Methoden und evaluierter Konzepte führen wir niedrigschwellig und unaufgeregt in die Themengebiete ein. Wir sprechen dabei über Lebenswirklichkeiten und Biografien, das eigene Coming-out, Diskriminierungserfahrungen sowie Vorurteile und Rollenbilder.

Veranstaltungsort

In der Schule, Bildungseinrichtung oder Jugendeinrichtung der jeweiligen Klasse bzw. Jugendgruppe.

Kosten

Alle Angebote von SCHLAU Dortmund sind kostenfrei. Gerne können Sie für unser Projekt spenden.

Kontakt

SCHLAU Dortmund
Leibnizstraße 8a
44147 Dortmund
Tel. 0178-8 38 97 49
schlau@slado.de
dortmund.schlau.nrw

Soziales Zentrum – Beratungsstelle Westhoffstraße

Die Beratungsstelle Westhoffstraße als Teil des Sozialen Zentrums Dortmund ist eine integrierte, psychosoziale Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Erziehungsberatung, Paar- und Lebensberatung, Jugendberatung und ambulante erzieherische Hilfen inkl. einer Fachstelle sexuelle Gewalt.

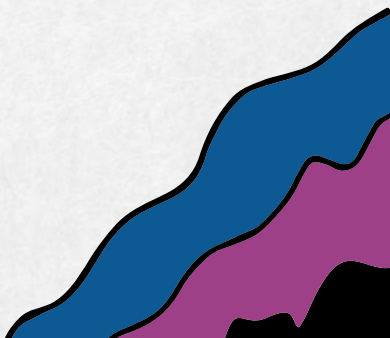
Wir bieten Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Einrichtungen, Schulen und Multiplikator*innen in vielen Bereichen Hilfen und Unterstützung:

- Projekte der sexuellen Bildung in Jugendeinrichtungen und Schulen (alle weiterführenden Schulformen ab Klasse 7)
- Beratung von Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Fachkräften zu den Themen Sexualität, Verhütung und Schwangerschaft
- Fortbildungen für Fachkräfte zum Thema sexuelle Bildung
- Jugendberatung
- Schwangerschafts(konflikt)beratung

Darüber hinaus haben Fachkräfte die Möglichkeit, in der Beratungsstelle einen Verhütungsmittelkoffer auszuleihen sowie Informationen und Unterstützung bei der Durchführung sexualpädagogischer Projekte zu erhalten.

Kontakt

Beratungsstelle Westhoffstraße
Westhoffstraße 8–12
44145 Dortmund
Tel. (0231) 84 03 40
info@westhoffstrasse.de
michael.schank@westhoffstrasse.de
www.westhoffstrasse.de



Stadt Dortmund – Jugendamt, erzieherischer Jugendschutz, Bereich Sexuelle Bildung

Das Fachreferat erzieherischer Jugendschutz, Bereich Sexuelle Bildung informiert, schult und unterstützt Sie mit maßgeschneiderten Formaten für Schule, offene Kinder- und Jugendarbeit und pädagogische Fachkreise zu folgenden Themen:

- Körperwissen und Pubertät
- erste Liebe und Beziehungen
- Verhütung von ungeplanten Schwangerschaften und sexuell übertragbaren Infektionen
- sexuelle, geschlechtliche und amouröse Orientierung
- Umgang mit Medien und Pornographie
- Prävention vor sexuellen Übergriffen

Darüber hinaus

- unterstützen wir Sie bei Elternabenden,
- schulen Sie als Multiplikator*innen,
- entwickeln bedarfsorientierte Konzepte, Projekte und Aktionen mit Ihnen und Ihren Kindern und Jugendlichen,
- organisieren Fachtage,
- wirken mit bei Ihren Veranstaltungen und Festen und
- sind Ansprechpersonen für aktuelle und neue Entwicklungen und Themen.

Für eigene Aktionen können Sie bei uns kostenfrei einen Verhütungsmittelkoffer sowie ein großes Glücksrad mit Quizfragen rund um die Themen der Sexualerziehung ausleihen.

Kontakt

Stadt Dortmund
Jugendamt
Fachreferat erzieherischer Jugendschutz
Märkische Straße 24–26
44141 Dortmund
Tel. (0231) 50-1 11 65
mobil 0173-7 24 95 31
sexuellebildung@dortmund.de

Stadt Dortmund – Fachbereich Schule, schulunterstützende Bildungsangebote, Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit bedeutet u. a. Begleiten und Beraten im Kontext ganzheitlicher Lebensbewältigung.

Im Bereich freiwilliges Beratungsangebot ist die Einzelfallhilfe eine zentrale Aufgabe von Schulsozialarbeiter*innen. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene kommen zur Schulsozialarbeiterin oder zum Schulsozialarbeiter, um Themen ihrer Lebenswelt in einem geschützten Raum zu besprechen.

Das Spektrum der Themen reicht hierbei von „meine erste Liebe“, (Cyber-)Mobbing oder Fragen zur Verhütung; bis hin zu Gewalterfahrungen z. B. in Schule oder Familie.

Die Basis der Angebote bilden das sozialpädagogische Prinzip der Freiwilligkeit und ihre Niederschwelligkeit. Das Gebot der Schweigepflicht gemäß § 203 Strafgesetzbuch (Verletzung von Privatgeheimnissen) haben Schulsozialarbeiter*innen zu beachten.

Die Fachkräfte der Schulsozialarbeit richten ihre Angebote an Gruppen und Einzelne:

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Eltern/Sorgeberechtigte
- Lehrkräfte und Schulklassen

Sie agieren sowohl vorbeugend als auch bei konkreten Schwierigkeiten und Konflikten. Die Schulsozialarbeit arbeitet bei Bedarf mit verschiedenen Beratungsstellen und weiteren vielfältigen Institutionen im Sozialraum zusammen.

Eine Übersicht der Schulen mit Fachkräften der Schulsozialarbeit finden Sie unter:
schulsozialarbeit.dortmund.de

Kontakt

Stadt Dortmund
Fachbereich Schule
Trägerübergreifende Koordinierungsstelle
Schulsozialarbeit
Königswall 25–27
44137 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 67 24
schulsozialarbeit@stadtdo.de



Stadt Dortmund – Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente

Die Koordinierungsstelle wurde 2011 als NRW-weit erste ihrer Art gegründet. Wir kümmern uns darum, die Belange von LSBTIQ* (lesbisch/schwul/bisexuell/transident /inter*/queer) in der Zivilbevölkerung und verwaltungsintern sichtbar zu machen und stehen im ständigen Kontakt mit der LSBTIQ*-Community, um dadurch einen Austausch zwischen Verwaltung, Politik und der Community in Dortmund zu ermöglichen.

Zu unseren Aufgaben gehören unter anderem:

- Konzeption und Koordination der städtischen Aktivitäten
- Zusammenarbeit mit Organisationen im LSBTIQ*-Kontext
- Antidiskriminierungsarbeit
- Vertretung der Belange von Lesben, Schwulen und Transidenten in städtischen Gremien
- Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
- Überregionale Zusammenarbeit im LSBTIQ*-Kontext
- Hinwirken auf ein ganzheitliches Diversity-Konzept für die Stadt Dortmund

Kontakt

Stadt Dortmund

Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente

Betenstraße 19

44137 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 75 59

Fax (0231) 50-1 00 27

shildebrandt@stadtdo.de

facebook: Dortmunder Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule & Transidente

diversecity.dortmund.de

Sunrise/SLADO e.V.

Das Sunrise Dortmund ist eine Jugendfreizeit- und Beratungseinrichtung und gehört zum SLADO e. V. Hier können sich junge Lesben, Schwule, bi-, pan- und asexuelle, queere, trans*, inter* und nicht-binäre Menschen zwischen 13 und 23 Jahren treffen und Beratung erhalten.

Weiterhin bieten wir mit SCHLAU Dortmund Workshops zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt an Schulen und in Jugendeinrichtungen an. Die Workshops sind kostenlos; über eine kleine Spende freuen wir uns trotzdem.

Angebot

- offene Jugendarbeit für Lesben, Schwule, bi-, pan- und asexuelle, queere, trans*, inter* und nicht-binäre Menschen bis 23 Jahre
- Jugendgruppe MeeTs für trans* Jugendliche
- Jugendgruppe S.W.A.G. für queere Jugendliche of Color/mit Migrationshintergrund
- geschlechterspezifische Angebote für queere Mädchen* und Jungen*
- Beratung bei Schwierigkeiten im Coming-out, mit den Eltern oder in anderen Lebenslagen
- Beratung für trans* Jugendliche
- Beratung für queere Jugendliche of Color/ mit Migrationshintergrund
- Workshops zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt
- Ansprechpersonen für Fachkräfte und Eltern bei Fragen zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt

Veranstaltungsorte

- die Workshops von SCHLAU werden in der Schule oder in der Einrichtung durchgeführt
- alle anderen Angebote finden in den Örtlichkeiten des Sunrise statt

Kontakt


Sunrise Jugendbildungs- und Beratungseinrichtung für junge lesbische, schwule, bi-, pan-, asexuelle, trans*, inter*, nicht-binäre und queere Menschen im Fritz-Henßler-Haus
Geschwister-Scholl-Straße 33–37

44135 Dortmund

Tel. (0231) 7 00 32 62

info@sunrise-dortmund.de

www.sunrise-dortmund.de



Links und Hinweise für Fachkräfte

<http://www.genderundschule.de>

Informationen und Anregungen für den Unterricht zum Thema Gender

<https://gender-mediathek.de/>

Online-Arbeitshilfe, die auf der Suche nach feministischen und geschlechterbezogenen audiovisuellen Lehr- und Lernmaterialien unterstützt

<https://www.familienplanung.de/>

Umfassende Informationen zu Themen der Familienplanung und Beratungsstellensuche

<https://www.lilli.ch/>

Umfassendes Online-Angebot rund um Gewaltprävention und sexuelle Gesundheit

<http://sichere-orte-schaffen.de/>

Portal zum Schutz vor sexueller Gewalt in der Jugendarbeit

<https://www.medienprojekt-wuppertal.de/>

Filme für Jugendliche zu diversen sexualpädagogischen Themen

<https://www.meintestgelaende.de>

Diverse Videos und Beiträge zu Themen wie Geschlechterrollen, sexuelle Vielfalt und Körperbilder

<https://www.pepinfo.ch>

Medien und Materialien zu den Themen Körperbilder und Schönheitsideale

<https://www.klicksafe.de/>

Medien, Materialien und Unterrichtseinheiten zu den Themen Internetsicherheit und Medienkompetenz

<https://www.paomi.de/>

Plüsch-Modelle für die sexuelle Bildung

<https://www.bzga.de/>

Materialien und Publikationen zur Sexualaufklärung (überwiegend kostenlos bestellbar)

<https://www.profamilia.de/publikationen.html>
Materialien und Publikationen zur Sexualaufklärung
(auch in vielen Fremdsprachen erhältlich)

<https://www.aufklaerungstunde.de/schulpaket>
Kostenlose Schulpakete mit Produktproben (Tampons
und Slipeinlagen) und Zykluskalendern

<https://www.ritex.de/ueber-uns/ritex-4-school/>
Kostenlose Schulboxen mit (Übungs-)Kondomen, Holzmodell
und Info-DVD

<https://www.zanzu.de/de/>
Umfangreiche Informationen zum Thema Körper und Sexualität
auf vielen Sprachen

<https://regenbogenfamilien-nrw.de/>
Umfassende Infos rund ums Thema Regenbogenfamilien

<https://berlin.lsvd.de/themen/aufklaerung-und-bildung/>
Aufklärung und Sensibilisierung zu LSBTIQ*-Themen

<https://inter-nrw.de/>
Infoportal zu Intergeschlechtlichkeit

Stand 09/2020

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt der Dortmunder AK Sexuelle Bildung keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der genannten bzw. verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.

Impressum

Herausgeber: Stadt Dortmund, Jugendamt, Kinder- und Jugendförderung,
Fachreferat erzieherischer Jugendschutz in Koordination mit dem
Dortmunder Arbeitskreis Sexuelle Bildung

Verantwortlich: Dr. Annette Frenzke-Kulbach (verantwortlich),
Stefanie Menneken

Konzept, Gestaltung und Druck: Dortmund-Agentur – 09/2020

Dortmunder Arbeitskreis Sexuelle Bildung



Förderverein
zur Bekämpfung
von **AIDS** e.V.



Stadt Dortmund
Jugendamt

